

V2-012 Black Lives Matter - Für konsequenten Antirassismus in Sachsen

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Chemnitz

Beschlussdatum: 01.07.2020

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 11 bis 12 löschen:

Schwarze Menschen verdienen denselben Respekt und die gleiche Behandlung wie weiße Menschen ~~—nach 400 Jahren des Rassismus und der Ungleichheit.~~

Begründung

Kolonialherrschaft und den damit verbundenen Rassismus gibt es schon länger als 400 Jahre.

V2-062 Black Lives Matter - Für konsequenten Antirassismus in Sachsen

Antragsteller*in: Claire Carlson, Antonia Groß, Paul Bomhard, Holger Erthel, Leon Dreißig

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 61 bis 64 einfügen:

3. gesellschaftliche Realität heute an. Wir fordern einen Prozess der aktiven Dekolonialisierung - in Institutionen, auf den Straßen, in den Museen und in öffentlichen Räumen. Eine Überprüfung von Strukturen, Straßennamen, Ausstellungsstücken von Museen sowie Denkmälern und dergleichen im öffentlichen Raum

V2-020 Black Lives Matter - Für konsequenten Antirassismus in Sachsen

Antragsteller*in: Claire Carlson, Antonia Groß, Paul Bomhard, Holger Erthel, Leon Dreißig

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 20 bis 21 einfügen:

Rassismus war und ist die ideologische Grundlage für Sklaverei, Ausbeutung und Misshandlung von Schwarzen Menschen durch weiße Europäer*innen. Jeden Tag

V2-009-2 Black Lives Matter - Für konsequenten Antirassismus in Sachsen

Antragsteller*in: Claire Carlson, Leon Dreißig, Antonia Groß, Paul-Joachim Bomhard, Holger Erthel

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 8 bis 14:

Diese Morde stehen beispielhaft für die institutionalisierte Diskriminierung und Dehumanisierung schwarzer ~~Menschen und entfachen eine neue Welle antirassistischer Proteste~~ **Menschen**.

~~Schwarze Menschen verdienen denselben Respekt und die gleiche Behandlung wie weiße Menschen – nach 400 Jahren des Rassismus und der Ungleichheit.~~

~~Doch Rassismus ist kein US-amerikanisches Phänomen. Ebenso wenig wie der Kampf für Gerechtigkeit und Gleichheit.~~

Begründung

erfolgt ggf. mündlich

V3NEU6-075 Queeres Leben diskriminierungsfrei ermöglichen - in Sachsen, Deutschland und überall

Antragsteller*in: Victor Zimmermann

Änderungsantrag zu V3NEU6

Von Zeile 74 bis 76 löschen:

2. Ein umfassendes Selbstbestimmungsgesetz als Ablösung des veralteten TSG, damit die Diskriminierung von trans- und intergeschlechtlichen Personen in Deutschland beendet wird.

V4-167 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Paul Heimhuber, Anne Russeck, Jonas Wübbenhorst, Jonathan Gut

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 167 bis 169 einfügen:

In der sächsischen Industrie, insbesondere der Stahl- und Chemieindustrie, aber auch im Bauwesen, entstehen große Mengen an Treibhausgasen, welche nicht durch eine Umstellung auf erneuerbare Energien direkt vermieden werden können. Ursache sind einerseits die benötigte Prozessenergie, andererseits die durch die chemischen Prozesse freiwerdenden prozessbedingten Emissionen. Viele weitere Industriezweige, in Sachsen insbesondere die Automobilindustrie sowie der Maschinen- und Anlagenbau sind auf die Rohstoffe aus diesen Produktionen angewiesen. Wir fordern:

Begründung

Die Ausgangslage wird konkreter beschrieben, sodass deutlicher wird, auf was sich die nachfolgend genannten Forderungen beziehen.

V4-172 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Anne Russeck, Paul Heimhuber, Jonas Wübbenhorst, Jonathan Gut

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 172 bis 173:

... die ~~Subvention und~~ Forschungsförderung von klimaschonenden Alternativen in der Rohstoffproduktion wie dem Einsatz von Wasserstoff in der Stahlreduktion. Sächsische Unternehmen, die als Nachfolger solcher Rohstoffe Einfluss auf die Produktionsweise nehmen können, müssen im Rahmen von Förderprogrammen, etc. über Auflagen und Vereinbarungen dazu verpflichtet werden nur noch durch nachhaltig produzierte Herstellungsverfahren produzierte Rohstoffe einzusetzen.

Begründung

Die Spezifika der sächsischen Industrielandschaft werden so stärker aufgegriffen.

V4-174 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Jonas Wübbenhorst, Paul Heimhuber, Anne Russeck, Jonathan Gut

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 174 bis 175 löschen:

~~... den CO₂-Ausstoß in der Produktion sämtlicher Produkte und Dienstleistungen durch eine Kennzeichnungspflicht auszuweisen.~~

Begründung

Dieser Punkt trifft nicht nur spezifisch auf die Industrie zu, sondern gilt für alle Sektoren. Eine reine Ermittlung des CO₂-Ausstoßes würde wenig bringen, da es vergleichsweise aufwendig wäre und viele Abnehmer Großunternehmen sind. Andere Instrumente, wie z.B. eine CO₂-Abgabe, hätten den gleichen Effekt und erscheinen wesentlich effektiver.

V4-175 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Anne Russeck, Paul Heimhuber, Jonas Wübbenhorst, Jonathan Gut

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 174 bis 175 einfügen:

... den CO₂-Ausstoß in der Produktion sämtlicher Produkte und Dienstleistungen durch eine Kennzeichnungspflicht auszuweisen.

...die Steigerung der Ressourceneffizienz und konsequente Kreislaufwirtschaft gerade im Bereich der Rohstoffe. Dadurch könnten bis zu 50% des heutigen Bedarfs an Primärmaterialien vermieden werden.

Begründung

Wichtige Forderung, die sich selbst erklärt und in der Aufstellung nicht fehlen darf.

V4-173 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Anne Russeck, Paul Heimhuber, Jonas Wübbenhorst, Johanna Linke, Jonathan Gut

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 172 bis 173 einfügen:

... die Subvention und Forschungsförderung von klimaschonenden Alternativen wie dem Einsatz von Wasserstoff in der Stahlreduktion.

... den zügigen Ersatz umweltschädlicher Materialien wie Beton durch CO2-neutrale Ersatzstoffe, wie beispielsweise Holz als Baustoff. Das Land Sachsen muss hier entsprechende Regelungen und Anreize schaffen, die die Verwendung umweltschädlicher Materialien bestrafen und nachhaltige Ersatzstoffe bevorzugen.

Begründung

Beton ist ein sehr umweltschädlicher Baustoff und muss deshalb schleunigst ersetzt werden.

V4-192 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Holger Erthel

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 192 bis 193 einfügen:

... die Minimierung sowie langfristig ein Verbot konventioneller Tierhaltung. Zusätzlich darf diese keinerlei Fördergelder mehr erhalten.

V4-012 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Grüne Jugend Leipzig

Beschlussdatum: 03.07.2020

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 11 bis 15:

Deutschland entfällt dabei ein Anteil von 3,1 Gigatonnen - Stand Anfang 2019. Bei den momentanen durchschnittlichen, jährlichen Emissionen von ca. 0,8 Gt pro Jahr in Deutschland ~~ist~~wäre dieses Budget bald aufgebraucht. Für die Einhaltung dieses weltweiten Treibhausgasbudgets ~~ist~~sind eine sofortige Verringerung des jährlichen CO2-Ausstoßes und eine schnelle Transformation hin zur Klimaneutralität zwingend. Sachsen muss spätestens bis zum Jahr 2030 klimaneutral werden.

V4-143 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Grüne Jugend Leipzig

Beschlussdatum: 03.07.2020

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 142 bis 143 einfügen:

... die Anbindung des Raums Chemnitz an den Fernverkehr durch Ausschreibungen von Fernverkehrsleistungen durch den Freistaat Sachsen.

...eine Preispolitik im ÖPNV, die ihn zum bezahlbaren Fortbewegungsmittel für alle machen kann.

V4-145 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Grüne Jugend Leipzig

Beschlussdatum: 03.07.2020

Änderungsantrag zu V4

In Zeile 145:

... den ~~Bau~~(Aus-)Bau von sicheren Radwegen an allen ortsverbindenden Staatstraßen.

V4-146 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Grüne Jugend Leipzig

Beschlussdatum: 03.07.2020

Änderungsantrag zu V4

In Zeile 146 einfügen:

... den schnellstmöglichen Bau von sicheren Radschnellwegen in den Ballungsräumen.

... Priorisierung des Fahrrads als Mittel der Wahl im Individualverkehrs auch durch Förderungen z. B. von Lastenfahrrädern.

V4-183 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Grüne Jugend Leipzig

Beschlussdatum: 03.07.2020

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 182 bis 184 löschen:

betroffen ist. Die heutigen Strukturen in der Landwirtschaft entsprechen **aufgrund des Gefangenendilemmas** weder den Interessen der Landwirtschaftsbetriebe, noch denen der Verbraucher*innen oder den Belangen des

V4-194 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Victor Zimmermann

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 194 bis 195:

... die Unterstützung ~~der~~einer rein pflanzlichen Ernährung durch standardmäßige Verfügbarkeit in öffentlichen Kantinen. Nur eine regionale bio-vegane

V4-190 Für eine klima- und energiepolitische Wende!

Antragsteller*in: Victor Zimmermann

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 190 bis 191 einfügen:

... Reduktion und langfristig Einstellung von Produktion und Konsum tierischer Produkte im Sinne von Tier-, Klima- und Ressourcenschutz.

V5-166 Menschenwürdige Asylpolitik in Sachsen jetzt!

Antragsteller*in: Holger Erthel

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 165 bis 168 einfügen:

Arbeitsverbote und weitere umfangreiche Diskriminierungen erleiden. Rechtsschutz und ein faires Verfahren sind dabei nicht gegeben. Wir lehnen das Konzept der sicheren Herkunftsstaaten klar ab und fordern alle progressiven Regierungsmitglieder aus allen Bundesländern auf, für eine Abschaffung des Konzeptes einzutreten und Vorschläge der Ausweitung sicherer Herkunftsstaaten im Bundesrat zu blockieren.

V5-014 Menschenwürdige Asylpolitik in Sachsen jetzt!

Antragsteller*in: Holger Erthel

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 13 bis 14:

nicht der einzige bleiben. Die Lager in den Mittelmeerstaaten müssen geräumt werden, ~~und Sachsen.~~
Die sächsische Regierung muss hierzu seinen Beitrag leisten sich für eine vollständige Evakuierung einsetzen und sich verpflichten, Schutzsuchende aufzunehmen.

V5-177 Menschenwürdige Asylpolitik in Sachsen jetzt!

Antragsteller*in: Holger Erthel

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 176 bis 179 löschen:

sich gegen die wachsende Festung Europa zu wehren und für die Menschenrechte Verantwortung zu übernehmen. Wir können dafür sorgen, dass ~~in unserem Land, in unseren Städten und auf unseren Straßen~~ ein solidarisches, friedliches und weltoffenes Miteinander gefördert wird, was die Menschenrechtserklärung nicht

V6-005 Verfassungsschutz abschaffen und Innenministerium neu besetzen!

Antragsteller*in: Lucie Hammecke

Änderungsantrag zu V6

Von Zeile 4 bis 9 löschen:

Der Verfassungsschutz ist bereits in der Vergangenheit vor allem durch seine Blindheit auf dem rechten Auge aufgefallen. ~~Nun droht die ohnehin schon sehr schwache und kaum vorhandene Arbeit des Verfassungsschutzes im Bereich Rechtsextremismus mit dem neuen Chef noch wirkungsloser zu werden. Eine Fachaufsicht, die diese aktiv behindert und den Rechtsextremismus massiv verharmlost ist nur die eine Spitze des Eisberges.~~

Begründung

Ich sehe es nicht als bewiesen an, dass der neue VS-Chef die ohnehin maue Arbeit im Bereich Rechtsextremismus noch weiter gefährdet.

Es bestehen sehr hohe Anforderungen an die Speicherung von Daten über Abgeordnete. Wenn diese Belege nicht geliefert werden können - ist es auch aufgrund des Ramelow-Urteils zwingend - diese eben nicht zu speichern. Die Aufgabe der Fachaufsicht ist es, auf ebensolche rechtlichen Grundlagen/Belege zu drängen. Weil wie das Ramelow-Urteil zeigt, es kann nicht nur Abgeordnete der AfD treffen. Eher zeigt dieser Vorgang wieder einmal, dass der Verfassungsschutz in Sachsen anscheinend nicht in der Lage ist, ordentlich zu arbeiten, Belege zu liefern und rechtssichere Arbeit zu machen.

Ich sehe grade keine Belege dafür, dass der neue VS-Chef jetzt persönlich der Grund dafür ist, dass der VS schieß Arbeit im Bereich Rechtsextremismus macht. Das Problem ist nicht die Person an der Spitze sondern die Struktur Verfassungsschutz - den wir mit guten Gründen abschaffen wollen.

Außerdem verstärkt es diesen aufkommenden Mythos, dass der bisherige VS-Chef mit Verfassungsschutzchef irgendwie besser war im Bereich Rechtsextremismus? Das sollten wir nicht bestärken.

Unterstützer*innen

Markus Scholz (KV Mittelsachsen)

V6-045 Verfassungsschutz abschaffen und Innenministerium neu besetzen!

Antragsteller*in: Markus Scholz (KV Mittelsachsen)

Änderungsantrag zu V6

Von Zeile 44 bis 46:

Personen zusammen. Es ist also deutlich, dass kein Weg an personellen Veränderungen an der Spitze des Innenministeriums vorbeiführt. Dafür ~~tragen die Regierung un~~strägt insbesondere der Ministerpräsident Verantwortung.

Begründung

Allein der MP kann Minister*innen entlassen. Dass Mitglieder der Regierung (besonders von anderen Parteien) dazu aufrufen oder dies nahelegen ist eher unüblich und entspräche auch nicht den politischen Gepflogenheiten.